

	<p>Object: Ansicht und Grundriss der Mehlwaage in der Alten Königstraße</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum-geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Collection: Historische Stadtansichten von Potsdam und Umgebung (Grafik)</p> <p>Inventory number: 81-212-K3</p>
--	--

Description

Die Aufgabe öffentlicher Wiegeanstalten war das amtlich überprüfte Verwiegen von Handels- und Verbrauchsgütern wie Gewürzen, Getreide, Wolle, Fleisch, Molkereiprodukten usw. Hier erhoben Staat und Kommune Akzisen, wurden Preise festgelegt und ließen Bäcker, Fleischer, Händler und Privatleute Rohstoffe und Halbfabrikate verwiegen. Der hier abgebildete Bau stand auf der Nordseite der heutigen Friedrich-Engels-Straße etwa auf Höhe der Straße Am Stellwerk. Einst einem Büchschäfter gehörend, wurde das Haus 1794 vom Generalakzise- und Zolldepartement erworben und zu einer Mehlwaageanstalt umgebaut. Dabei erhielt es wohl auch die an David Gillys Landbaukunst erinnernde Architektur. Die Waage war bis 1820 in Betrieb. 1821 erwarb Weißgerbermeister Röhrich das Haus und verkaufte es 1833 an den Magistrat, der hierin die Teltower Vorstadtschule einrichtete. Diese zog 1881 in einen benachbarten Neubau um. Das Blatt zeigt sehr wahrscheinlich den erwähnten Umbau der Mehlwaage in eine Schule. [Thomas Sander]

bez.: u.m.: Plan der gewesenen Mehlwaage in der Teltower Vorstadt alte Königs Straße Nro 25.; verso: Aus dem Archiv 25.7.21

Basic data

Material/Technique: Grafit, Feder, Tusche, aquarelliert
Measurements: 26,7 x 39,7 cm

Events

Drawn	When	1833
	Who	
	Where	Potsdam
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Mehlwaageanstalt Potsdam
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Teltower Vorstadtschule (Potsdam)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	David Gilly (1748-1808)
	Where	

Keywords

- Bauplan
- Draft document
- Fassadengestaltung
- Floor plan

Literature

- Ruppin, Willi (1939): Potsdams Waageanstalten. In: Mitteilungen des Vereins für die Geschichte Potsdams, Bd. XII, H. 5. Potsdam, S. 433